

Badegewässerprofil nach § 6 der Badegewässerverordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 13. Dezember 2007

Badegewässer: Kamern See BST Kamern

Gliederung

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers***
 - 2.2. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
 - 2.3. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
 - 3.1. *Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (gemäß Richtlinie 2000/60/EG)***
 - 3.1.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
 - 3.1.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Flüsse***
 - 3.1.3. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Seen***
 - 3.2. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
 - 3.3. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton***
 - 3.5. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
 - 3.5.1. *Mikrobiologische Verunreinigungen (Dauer nicht über 72 Stunden)***
 - 3.5.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung /Bewertung
Name d. Gewässers	Badesee Kamern
Name des BGW <small>entspr. BGW-Karte</small>	Kamern See, Badestelle Kamern
ID-Nr. (ab 2008), nach Vorgabe d. EU	DEST_PR_0058
NUTS-Code (2007)	R1F370006215363002
Gemeindezuordnung	Kamern
Landkreiszuordnung/ Bundesland	Sachsen – Anhalt Landkreis Stendal
Zuständ. Gesundheitsamt <small>(Erreichbarkeit)</small>	Gesundheitsamt Stendal Wendstraße 30 39576 Stendal
EU-Anmeldung(en) am	1993
EU-Abmeldung(en) am	
Gewässerkategorie weitere Beschreibung d. Badegewässers	<input type="checkbox"/> Fließgewässer <input checked="" type="checkbox"/> Standgewässer <input checked="" type="checkbox"/> natürlich <input type="checkbox"/> erheblich verändert <input type="checkbox"/> künstlich
Lage der Überwachungsstelle ¹	Rechtswert: 12.1027 Hochwert: 52.7510
verbale Beschreibung <i>(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe f Badegewässer- verordnung)</i>	Probenahme mittig vom Steg, Nichtschwimmerbereich
Länge des Strandes bzw. d. Uferabschnittes	ca. 38 m
Sonstiges <small>(z.B. Infrastruktur, sanitäre Anlagen, Abfallentsorgung)</small>	mit öffentlichen Verkehrsmitteln, PKW, Fahrrad und gut zu Fuß erreichbar, Fahrrad- und Fahrzeugstellplätze vorhanden, WC- Anlagen vor Ort im ordentlichen Zustand, Abfallentsorgung gewährleistet, Einkaufsmöglichkeiten, Spielplatz und Liegewiese vorhanden, Gaststätte mit Cafe und Außenterrasse, Angeln möglich, Camping in unmittelbarer Nähe

¹ Begriffsbestimmung nach § 3 Abs. 3 Badegewässerverordnung, Angabe nach ETRS 89 System

2. Einstufung der Badegewässerqualität

2.1. Einstufung des Badegewässers²

Die Einstufungen des Badegewässers der vorangegangenen Jahre sind auf der jeweiligen Internetseite des Badegewässers zu finden.

2.2. Überprüfung und Aktualisierung³ des Badegewässerprofils

Profil erstellt:	2011, 2014 aktualisiert
Verantwortlich für Profil:	Gesundheitsamt Stendal Wendstraße 30 39576 Stendal
Nächste Überprüfung:	bei Änderung der Einstufung

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1. Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (gemäß Richtlinie 2000/60/EG)

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe a Badegewässerverordnung)

Hinweis:

Die relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften sind sowohl für das betreffende Badegewässer als auch für andere Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet zu beschreiben, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten.

Angaben zu Nummer 3.1 müssen jedoch nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen. Dies ist der Fall bei Fließgewässern mit Einzugsgebieten ab **10 km²** und bei Seen mit einer Oberfläche von **0,5 km²** und größer (vgl. Anhang I WRRL-VO LSA).

Für jedes Gewässer ist zunächst eine Beschreibung nach Nummer 3.1.1 zu erstellen. Je nach Gewässerkategorie sind zusätzlich spezifische Angaben nach Nummer 3.1.2 (Flüsse) bzw. 3.1.3 (Seen) aufzunehmen. Dies gilt sowohl für das betreffende Badegewässer als auch für die anderen Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine

² Einstufung gemäß § 5 Abs. 1 i. V. mit Anlage 2 Badegewässerverordnung

³ Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 Badegewässerverordnung

- Einstufung: ausgezeichnete Badegewässerqualität - Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Einstufung: gute Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Einstufung: ausreichende Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Einstufung: mangelhafte Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 Badegewässerverordnung)

Verschmutzungsquelle sein könnten. Die hier benötigten Angaben beziehen sich insbesondere auf die in §§ 6 – 9 WRRL-VO LSA genannten Anforderungen an die Gewässer.

Liegen Beschreibungen nach der WRRL nicht vor, kann mit Nummer 3.2 fortgefahren werden. Es ist allerdings ratsam, dennoch Beschreibungen der grundlegenden Eigenschaften des Badegewässers und der anderen Gewässer in das Badegewässerprofil aufzunehmen. Die folgende Aufstellung kann für diese Fälle als Orientierung dienen.

3.1.1. Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
<u>Wassertemperatur (°C)</u> (i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche)	Max.: 23,7 Min.: 15,4 Mittelwert: 19,5 (aus 4 Messungen im Jahr 2014)
<u>pH-Wert</u>	Max.: 8,0 Min.: 7,3 Mittelwert: 7,8
<u>Elektrische Leitfähigkeit</u> ($\mu\text{S/cm}$) bei 25 °C	Max.: 1220 Min.: 760 Mittelwert: 1014
<u>Transparenz (m)⁴</u>	Max.: 1,20 Min.: 1,0 Mittelwert: 1,1 (aus 4 Messungen im Jahr 2014)
<u>Salzgehalt</u> (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	<input type="checkbox"/> Süßwasser: < 0,5 ‰ <input checked="" type="checkbox"/> Süßwasser: > 0,5 ‰
<u>Ökologische Zustandsklasse</u> (Trophie) gem. WRRL (Anl. 7 WRRL-VO LSA)	<input type="checkbox"/> sehr gut <input checked="" type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mäßig <input type="checkbox"/> unbefriedigend <input type="checkbox"/> schlecht

⁴ Ermittelt nach § 9 Abs. 2 Badegewässerverordnung

3.1.2. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Flüsse

entfällt

3.1.3. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Seen

Parameter	Beschreibung/Bewertung										
Höhenlage	<input type="checkbox"/> mittlere Lage: 200 – 800 m <input checked="" type="checkbox"/> Tiefland: < 200 m										
Größe (Oberfläche)	0,232 km²										
Art des Sees	<input checked="" type="checkbox"/> natürlicher See <input type="checkbox"/> Baggersee <input type="checkbox"/> Stausee <input type="checkbox"/> Sonstiges										
Geologie des BGW bzw. seines engeren Umfeldes	<input type="checkbox"/> kalkig <input type="checkbox"/> sandig <input type="checkbox"/> moorig <input checked="" type="checkbox"/> sonstiges										
Morphologie des BGW a) Beschaffenheit des Uferbereiches b) Struktur des Uferbereiches	<input type="checkbox"/> Fels <input type="checkbox"/> Stein <input type="checkbox"/> Kies <input checked="" type="checkbox"/> Sand <input type="checkbox"/> Moor <input checked="" type="checkbox"/> Wiese <input type="checkbox"/> Sonstiges <input checked="" type="checkbox"/> natürlich/naturnah <input type="checkbox"/> verändert										
<u>Nährstoffgehalt</u> <u>/Eutrophierungsgrad nach LAWA-</u> Bewertungsverfahren für Seen (1999)	<table style="width:100%; border:none;"> <tr> <td style="text-align:center;"><u>natürlicher Gehalt</u></td> <td style="text-align:center;"><u>gemessener Gehalt</u></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ----- oligotroph -----</td> <td><input type="checkbox"/> -----</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ----- mesotroph -----</td> <td><input type="checkbox"/> -----</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> ----- eutroph -----</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> -----</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ----- polytroph -----</td> <td><input type="checkbox"/> -----</td> </tr> </table>	<u>natürlicher Gehalt</u>	<u>gemessener Gehalt</u>	<input type="checkbox"/> ----- oligotroph -----	<input type="checkbox"/> -----	<input type="checkbox"/> ----- mesotroph -----	<input type="checkbox"/> -----	<input checked="" type="checkbox"/> ----- eutroph -----	<input checked="" type="checkbox"/> -----	<input type="checkbox"/> ----- polytroph -----	<input type="checkbox"/> -----
<u>natürlicher Gehalt</u>	<u>gemessener Gehalt</u>										
<input type="checkbox"/> ----- oligotroph -----	<input type="checkbox"/> -----										
<input type="checkbox"/> ----- mesotroph -----	<input type="checkbox"/> -----										
<input checked="" type="checkbox"/> ----- eutroph -----	<input checked="" type="checkbox"/> -----										
<input type="checkbox"/> ----- polytroph -----	<input type="checkbox"/> -----										
Homogenität des Sees	<input checked="" type="checkbox"/> einheitlich <input type="checkbox"/> geschichtet										
Tiefe des Sees	mittlere Tiefe: 2,5 m max. Tiefe: 4,5 m										
Wassererneuerung/ Wasseraustauschzeit	<input type="checkbox"/> See ohne oberflächlichen Zufluss <input checked="" type="checkbox"/> See mit oberflächlichem Zufluss (2 Zuflüsse) <input type="checkbox"/> Grundwasserzustrom bzw. -durchströmung <input checked="" type="checkbox"/> Wasseraustauschzeit ≤ 30 Tage <input type="checkbox"/> Wasseraustauschzeit > 30 Tage										

3.2. Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe b Badegewässerverordnung)

Hinweis: Neben einer Beschreibung der für die Zwecke der Richtlinie relevanten Eigenschaften des Badegewässers umfasst das Badegewässerprofil andere Oberflächengewässer im Einzugsgebiet des betreffenden Badegewässers, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten.

Daher sollte für die Gewässer mit entsprechender Bedeutung ebenfalls ein Ermittlungsbogen nach 3.2. mit allen relevanten Verschmutzungsursachen angefertigt werden.

Z u f l ü s s e	
Name	Beschreibung/Bewertung
Zufluss 1 Trübengraben	a) Lage: Hochwert: 52.728624 Rechtswert: 12.089272 b) Relevanter Einfluss: ja, bei Hochwasser der Havel (s. Anlage 1 zu 3.2) c) Messergebnisse: nein d) Sonstiges:
Zufluss 2 Weidegraben	a) Lage: Hochwert: 52.729621 Rechtswert: 12.088279 b) Relevanter Einfluss: nein c) Messergebnisse: nein d) Sonstiges:
G r u n d w a s s e r	
Name	Beschreibung/Bewertung
Eintragsstelle 1 entfällt	

E i n l e i t u n g e n	
Parameter	Beschreibung / evtl. Detailangaben
Kommunale Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Industrielle Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,

Hauskläranlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Kühlwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschl. Stadtentwässerung	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Mischwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Regenwassereinleitungen unbehandelt	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Regenwasserbehandlungs- anlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Bergbauindustrie	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Gefasste Hofabläufe	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Abfluss von landwirtschaft- lichen Nutzflächen	
- Oberflächenwasserabfluss	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
- Drainagewasserabfluss (z. B. Begüllung, Beweidung)	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Abfluss von Talsperren, Dämmen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Fischteichanlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / evtl. Detailangaben
Ackerfläche	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Weidefläche	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Schwemmen und Tränken von Tieren	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,

Häfen /Liegeplätze	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Wohngebiete	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, in ca. 200 m Entfernung, zentrale Abwasserentsorgung - kein Einfluss auf das Badegewässer
Industriegebiete	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Versiegelte Flächen, Straßen	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Straßen - kein Einfluss auf das Badegewässer
Campingplätze	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, in ca. 500 m Entfernung, 110 Stellplätze - kein Einfluss auf das Badegewässer
Uferrandstreifen	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Sträucher und Bäume
Freizeitaktivitäten		
Wassersport	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Fischerei /Angelsport	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja,

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung⁵
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	<input type="checkbox"/> kein <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch
Fischbesatz	<input type="checkbox"/> kein <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

⁵ Wenn ja, entsprechende Detailangaben erforderlich.

Entleerung von Schiffstanks	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Werden Verunreinigungen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,

3.3. **Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien**

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe c Badegewässerverordnung)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüten durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gelegentlich <input type="checkbox"/> häufig
Gefahr zukünftiger Massentwicklungen bei Cyanobakterien	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering/mittel <input type="checkbox"/> häufig

3.4. **Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton**

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe d Badegewässerverordnung)

Art der Belastung	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen /Wasserpflanzen	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, aber keine Wasserpflanzen im Nichtschwimmerbereich
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massentwicklungen)	<input type="checkbox"/> keine <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hohe

3.5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung⁶⁾ oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe e Badegewässerverordnung)

3.5.1. Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung⁷⁾	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	Nicht zu erwarten
Zuständige Behörde /Kontakt	

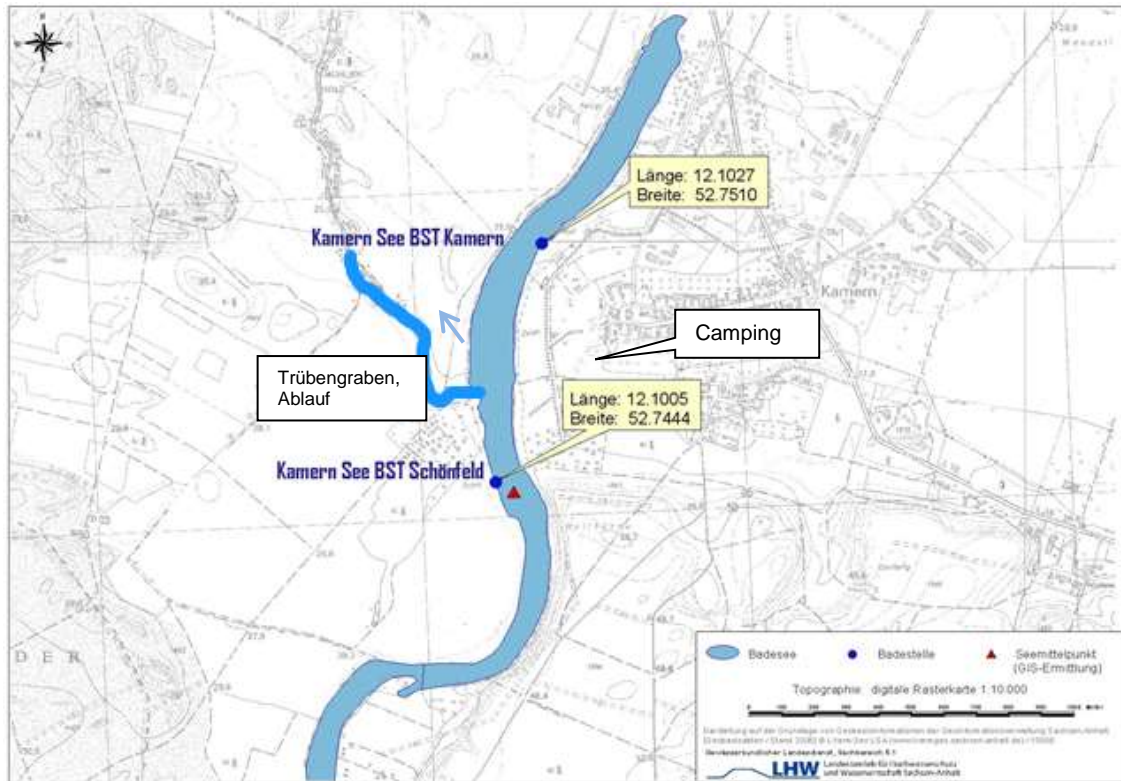
3.5.2. Verbleibende sonstige Verschmutzungen

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	Nicht zu erwarten
Zuständige Behörde /Kontakt	

⁶ Begriffsbestimmung nach § 2 Nr. 6 Badegewässerverordnung

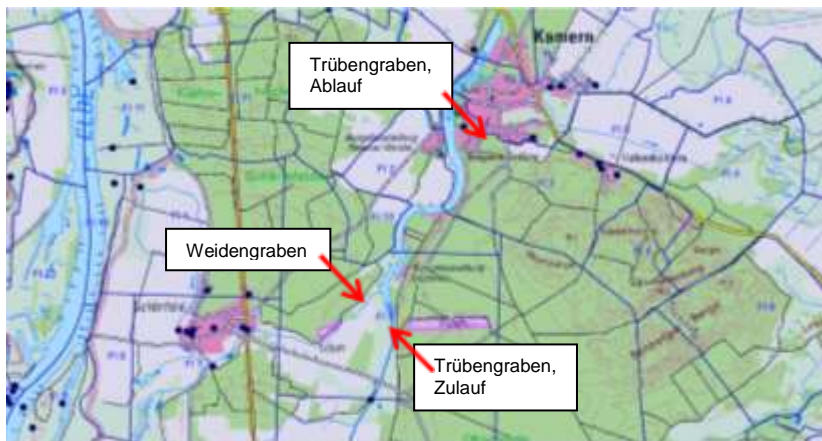
⁷ Für jede erwartete Verschmutzung ist ein eigener Bogen auszufüllen

4. Karten
 (Bezug: Anlage 3 Nr. 4 Badegewässerverordnung)



Zuflüsse Weidengraben (Gewässerbezeichnung A70)
 Trübengraben

Gewässer 2. Ordnung
 Gewässer 1. Ordnung



5. Sonstige relevante Informationen

(Bezug: Anlage 3 Nr. 5 Badegewässerverordnung)

Beeinflussung des Badegewässers durch das Juni-Hochwasser 2013

Nach dem Deichbruch bei Fischbeck standen große Teile der Elbe-Havel-Niederung längere Zeit unter Wasser. Das Badegewässer, Kamern See, BST Kamern wurde durch das Hochwasser der Elbe für längere Zeit direkt überflutet. Es wurde komplett überströmt und war von keiner Seite mehr zugänglich. Das Gewässer wurde nach dem Hochwasserereignis durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) auf chemische Parameter hin untersucht. Die ersten Ergebnisse zeigten eine starke organische Belastung des Gewässers sowie einen fauligen Geruch und eine sehr geringe Sichttiefe. Nach einigen Wochen konnte bereits eine deutliche Verbesserung der Wasserqualität festgestellt werden (deutlicher Anstieg der Sichttiefe und Sauerstoffkonzentration).

Die vom Gesundheitsamt durchgeführte Überprüfung der mikrobiologischen Parameter vor Beginn der Badesaison 2014 ergab keine Beanstandungen. Der Badebetrieb konnte 2014 regulär wieder aufgenommen werden.

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

(Bezug: § 12 Abs. 1 Nr. 2 Badegewässerverordnung)

Die Badestelle Kamern befindet sich in der Randlage vom Kamern. Der Kamern See hat eine Länge von 4,5 km und eine Breite von 80 m. Die maximale Tiefe beträgt 4,5 m, durchschnittlich ist der See 2,5 m tief. Die Gesamtwasserfläche beträgt 0,232 km².

Der Kamern See hat einen Zufluss durch den Trübengraben. Einfluss auf die Badewasserqualität besteht nur in Hochwassersituationen, wenn Wasser aus der Havel zurückfließt. Der zweite Zufluss Weidegraben beeinflusst die Badewasserqualität nicht negativ. Das an beiden Zuflüssen zu beobachtende Vogelaufkommen hat keinen Einfluss auf die Badegewässerqualität.

Der See ist ein Altarm der Elbe. Der Kamern See zählt zu den Klarwasserseen und stellt auf Grund seines Wasserpflanzenreichtums eine ökologische Besonderheit dar. Die im Gewässer vorhandenen Wasserpflanzen befinden sich im Schwimmbereich, der Nichtschwimmbereich ist davon nicht betroffen.

Der See ist durch den Trübengraben mit der Havel verbunden und lädt nicht nur zum Baden ein, sondern lässt sich auch gut mit dem Boot erkunden. So bieten der See und dessen reizvolle Umgebung Kamerns vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

Der Kamern See ist ein beliebtes Angel- und Badegewässer.

Auf dem Gelände des Bades befindet sich eine großzügige Liegewiese mit Sandstrand, für Freizeitaktivitäten stehen ein Spielplatz, eine Tischtennisplatte, ein Volleyball- und ein Streetballfeld zur Verfügung. Ebenfalls sind gepflegte Sanitäranlagen vorhanden. Für Ordnung und Sauberkeit sowie für das leibliche Wohl wird auf dem Gelände gesorgt.

An den zum Teil dicht mit Gehölzern bewachsenen Ufern des Kamern Sees befinden sich sowohl an der Badestelle Schönfeld als auch an der Badestelle Kamern eine Bungalowsiedlung und ein Zeltplatz.

Die nähere Umgebung bietet die besten Voraussetzungen für Reiten, Wandern und Radwandern in reizvoller Waldlandschaft.

Der Badensee ist sehr gut mit PKW, Fahrrad und gut zu Fuß erreichbar. Fahrrad- und Fahrzeugstellplätze sind in ausreichender Menge vorhanden.

Das Gesundheitsamt überwacht die Badegewässerqualität gemäß Badegewässerverordnung des Landes Sachsen-Anhalt. Die Überwachung der Badewasserqualität beginnt bereits vor Badebeginn und wird während der Badesaison im Abstand von vier Wochen fortgesetzt. Sie beinhaltet die Entnahme von Badewasserproben Bestimmung der Parameter Intestinale Enterokokken und Escherichia coli, sowie die regelmäßige Prüfung der Sichttiefe und des gesamten Badegeländes.

**Anlage 1 zu 3.2: Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen
bezogen auf den Zufluss, der das Badegewässer und die
Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnte**

**Ermittlungsbogen für das Oberflächengewässer Trübengraben im
Einzugsgebiet des Badegewässers Kamern See Badestelle Kamern
(ID-Nr.: DEST_PR_0058):**

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe b Badegewässerverordnung)

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / evtl. Detailangaben
Kommunale Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Industrielle Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Hauskläranlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Kühlwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschl. Stadtentwässerung	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Mischwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Regenwassereinleitungen Unbehandelt	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Regenwasserbehandlungs- anlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Bergbauindustrie	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Gefasste Hofabläufe	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Abfluss von landwirtschaft- lichen Nutzflächen	
- Oberflächenwasserabfluss	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
- Drainagewasserabfluss (z. B. Begüllung, Beweidung)	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,

Abfluss von Talsperren, Dämmen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Fischteichanlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / evtl. Detailangaben
Ackerfläche	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Weidefläche	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Schwemmen und Tränken von Tieren	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Häfen /Liegeplätze	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Wohngebiete	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Industriegebiete	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Versiegelte Flächen, Straßen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Campingplätze	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Uferrandstreifen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Freizeitaktivitäten	
Wassersport	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Fischerei /Angelsport	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung ⁸
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Badegewässer	<input type="checkbox"/> kein <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel bis hoch <input type="checkbox"/> hoch
Fischbesatz	<input type="checkbox"/> kein <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Entleerung von Schiffstanks	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Werden Verunreinigungen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Hochwassersituationen	Die Havel drückt bei Hochwasser zurück in den See, dann ist ein Einfluss auf die Badegewässerqualität gegeben.

⁸ Wenn ja, entsprechende Detailangaben erforderlich.

**Anlage 2 zu 3.2: Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen
bezogen auf den Zufluss, der das Badegewässer und die
Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnte**

**Ermittlungsbogen für das Oberflächengewässer Weidegraben im
Einzugsgebiet des Badegewässers Kamern See Badestelle Kamern
(ID-Nr.: DEST_PR_0058):**

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe b Badegewässerverordnung)

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / evtl. Detailangaben
Kommunale Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Industrielle Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Hauskläranlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Kühlwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschl. Stadtentwässerung	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Mischwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Regenwassereinleitungen Unbehandelt	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Regenwasserbehandlungs- anlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Bergbauindustrie	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Gefasste Hofabläufe	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Abfluss von landwirtschaft- lichen Nutzflächen	
- Oberflächenwasserabfluss	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
- Drainagewasserabfluss (z. B. Begüllung, Beweidung)	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,

Abfluss von Talsperren, Dämmen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Fischteichanlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / evtl. Detailangaben
Ackerfläche	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Weidefläche	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Schwemmen und Tränken von Tieren	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Häfen /Liegeplätze	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Wohngebiete	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Industriegebiete	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Versiegelte Flächen, Straßen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Campingplätze	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Uferrandstreifen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Freizeitaktivitäten	
Wassersport	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Fischerei /Angelsport	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung ⁹
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Badegewässer	<input type="checkbox"/> kein <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel bis hoch <input type="checkbox"/> hoch
Fischbesatz	<input type="checkbox"/> kein <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Entleerung von Schiffstanks	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Werden Verunreinigungen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,

⁹ Wenn ja, entsprechende Detailangaben erforderlich.